

# Erlaubnisschein

Für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten

1	<u>Arbeitsort/Stelle</u> Kfz-Werkstatt	..... .....
2	<u>Arbeitsauftrag</u> (z.B. Konsole anschweißen)	..... ..... ..... .....
3	<u>Art der Arbeiten</u>	<input type="checkbox"/> Schweißen (E/Gas/Schutzgas) <input type="checkbox"/> Schneiden/Brennschneiden <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Flamm-Wärmen
4	<u>Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeiten</u>	<input type="checkbox"/> Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Staubablagerungen, im Umkreis von ..... m und – soweit erforderlich – auch in angrenzenden Räumen <input type="checkbox"/> Abdecken der gefährdeten brennbaren Gegenstände, z. B. Holzbalken, Holzwände und -fußböden, Kunststoffteile usw. <input type="checkbox"/> Abdichten der Öffnungen, Fugen und Ritzen und sonstigen Durchlässen mit nichtbrennbaren Stoffen <input type="checkbox"/> Entfernen von Umkleidungen und Isolierungen <input type="checkbox"/> Beseitigen der Explosionsgefahr in Behältern und Rohrleitungen <input type="checkbox"/> Bereitstellen einer Brandwache mit gefüllten Wassereimern, besser noch Feuerlöschern, oder mit angeschlossenen Wasserschlauch
5	<u>Brandwache</u>	<input type="checkbox"/> während der Arbeit                      Name: _____ <input type="checkbox"/> nach Beendigung der Arbeit              Name: _____                      Dauer: _____                      Std. _____
6	<u>Alarmierung</u>	<b>Standort des nächstgelegenen</b> Notruf/Feuerwehr Ruf-Nr.: 112 .....
7	<u>Löschgerät, -mittel</u>	<input type="checkbox"/> Feuerlöscher mit <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> CO <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Gefüllte Wassereimer <input type="checkbox"/> Angeschlossener Wasserschlauch
8	<u>Erlaubnis</u>	Die aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen sind durchzuführen. Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (VBG 1 §§ 36 und 43 einschließlich der Durchführungsanweisungen sowie VBG 15) und die Sicherheitsvorschriften der Versicherer sind zu beachten.
	Datum _____	_____ Unterschrift des Betriebsleiters Oder dessen Beauftragten
		_____ Unterschrift des Ausführenden

# Bestätigung

Nach § 5 Absatz 4 der Unfallverhütungsvorschrift  
„Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (BGV A3)

---

An

---

(Anschrift des Auftraggebers)

---

---

Es wird bestätigt, dass die elektrische Anlage/das elektrische Betriebsmittel/die elektrotechnische Ausrüstung der Maschine oder Anlage

---

(Genauere Angaben über Art und Aufstellungsort)

---

---

---

---

den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift „elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (BGV A3) entsprechend beschaffen ist.

Diese Bestätigung dient ausschließlich dem Zweck, den Unternehmer davon zu entbinden, die elektrische Anlage/das elektrische Betriebsmittel/die elektrotechnische Ausrüstung der Maschine oder Anlage vor der ersten Inbetriebnahme zu prüfen bzw. prüfen zu lassen (§ 5 Abs. 1,4 der BGV A3). Zivilrechtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche werden durch diese Bestätigung nicht geregelt.

Hersteller oder Errichter  
der Anlage/des Betriebsmittels

(Stempel)

---

(Ort und Datum)

---

(Unterschrift)



Freigabebeschein für Arbeiten  
an druckbeaufschlagten oder elektrisch  
gefährlichen Anlagen

**Verteiler:**  Technische Leitung  Leitung Instandhaltung  Abteilungsleitung  Ausführender

Am unten aufgeführten System müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden :

- Instandhaltung  Projektarbeiten  Reinigung  Öffnen von Leitungen

**Abteilung :** \_\_\_\_\_ **Datum :** \_\_\_\_\_

**Anlage :** \_\_\_\_\_ **Anlagenteil :** \_\_\_\_\_

**Arbeitsbeschreibung :** \_\_\_\_\_

**Sicherheitsmaßnahmen :**

	Aktion durchgeführt (Unterschrift)	Wiederinbetriebnahme durchgeführt (Unterschrift)
<b>1. Anlage</b>		
<input type="checkbox"/> Info an Schicht-/Teamleiter vor der Arbeit	_____	_____
<input type="checkbox"/> Anlage drucklos machen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Anlage abkühlen lassen bis 40° C	_____	_____
<input type="checkbox"/> Sicherheits-Schalter abschließen	_____	_____
<input type="checkbox"/> elektr. abtrennen (mittels _____)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Ventile schließen und blockieren	_____	_____
<input type="checkbox"/> Anschlüsse blindflanschen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Anlage entleeren	_____	_____
<input type="checkbox"/> Reinigen (mittels _____)	_____	_____
<input type="checkbox"/> BMA außer Betrieb	_____	_____
<input type="checkbox"/> Sonstiges	_____	_____

**2. Prüfung**

- Temperatur \_\_\_\_\_
- Druck \_\_\_\_\_
- Gase (Sauerstoff, Methan, H<sub>2</sub>S, \_\_\_\_\_) \_\_\_\_\_
- Sonstiges (Sicherheitsgeschirr, Trenntrafo,\_) \_\_\_\_\_

**Meßergebnis :**

**3. Persönliche Schutzausrüstung**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Säureschutzbrille    | <input type="checkbox"/> Helm          | <input type="checkbox"/> Arbeitsschutzbrille    |
| <input type="checkbox"/> Gesichtsschutzschild | <input type="checkbox"/> Gummistiefel  | <input type="checkbox"/> Atemschutz Typ : _____ |
| <input type="checkbox"/> Säureschutzkleidung  | <input type="checkbox"/> Einmaloverall | <input type="checkbox"/> Handschuhe Typ : _____ |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges : _____    |  |   |

**4. Sonstiges**

- Befahrerlaubnis erforderlich  Feuererlaubnisschein erforderlich  Nach Arbeitsende ist eine
- Beobachter erforderlich  Bereich ist abzusperrern  Dichtheitsprobe erforderlich

Die Anlage wird von : \_\_\_\_\_ bis : \_\_\_\_\_ freigegeben

\_\_\_\_\_  
Abteilungsleiter    Technischer Leiter  
oder jeweilige Vertreter

Der Ausführende ist mit der Anlage vertraut und führt nur die von ihm verantwortbaren Arbeiten durch.

\_\_\_\_\_  
Ausführender

Der Aufsichtsführende hat sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Geräte sowie der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen überzeugt.

\_\_\_\_\_  
Aufsichtsführender

Der Projektleiter (Vorgesetzter/Weisungsbefugter) der Fremdfirma wurde über die erforderlichen Auflagen eingewiesen.

\_\_\_\_\_  
Projektleiter der Fremdfirma

Die Arbeiten sind **beendet**, die Anlage ist betriebsbereit und wurde der Abteilung übergeben.

\_\_\_\_\_

Firmenlogo

## Freigabebeschein für Schweiß- und sonstige Wärmearbeiten

### Art der Arbeit:

**BRENNSCHNEIDEN\***

**SCHWEISSEN\***

**SONSTIGE WÄRMEARBEITEN\*** (\* Nichtzutreffendes streichen)

Herr \_\_\_\_\_ von der Firma \_\_\_\_\_ ist von uns angewiesen,

am \_\_\_\_\_ 200\_ im Gebäude \_\_\_\_\_, Raum

\_\_\_\_\_ an der Anlage

\_\_\_\_\_ folgende Arbeiten auszuführen:

\_\_\_\_\_ Beginn der Arbeit: \_\_\_\_\_, Dauer etwa \_\_\_\_\_ Stunden.

Er wurde von mir auf die bestehenden Unfallgefahren hingewiesen. Zusätzlich zu den in der Unfallverhütungsvorschrift BGV D 1 "Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren" enthaltenen wurden ihm folgende Maßnahmen aufgetragen:

### Brandgefahr:

1. Im Umkreis von \_\_\_\_ m sind brennbare Stoffe und Gegenstände zu entfernen.
2. Im Umkreis von über \_\_\_\_ m bis \_\_\_\_ m sind brennbare Stoffe und Gegenstände abzudecken.
3. Gegen Funkenflug sind alle Öffnungen im Umkreis von \_\_\_\_ m nach unten/oben abzudecken.
4. Am Arbeitsplatz ist Sand, Wasser, Feuerlöschgerät bereitzuhalten. \*
5. Am Arbeitsplatz ist ein Brandposten einzuteilen. Dieser kann mitarbeiten; darf nur Aufsicht führen. \*  
Zuständig: \_\_\_\_\_.
6. Während der Arbeit sind die darüber / darunter / daneben liegenden Räume regelmäßig auf Brandgefahr zu überwachen.
7. Die Brandwache muss \_\_\_\_ Stunden nach Beendigung der Arbeit aufrecht erhalten bleiben und dokumentiert werden.
8. Brandmelder außer Betrieb nehmen JA / NEIN , falls JA zuständig \_\_\_\_\_.

### Aufsicht:

Mit der Ausführung der übertragenen Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Erfüllung dieser Maßnahmen seitens des im Betrieb Aufsichtführenden / Bereichsleiters überprüft und dieses Blatt von ihm gegengezeichnet ist.

Datum / Unterschrift des techn. Leiters \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift des Aufsichtführenden / Bereichsleiters \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift des Ausführenden \_\_\_\_\_

Firmenlogo

# Freigabebeschein für Arbeiten mit Absturzgefahr

**Einrichtungen, die ein Abstürzen von Personen verhindern (Absturzsicherungen), müssen vorhanden sein:**

unabhängig von der Absturzhöhe an

- Arbeitsplätzen an und über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man versinken kann

- Verkehrswegen über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man versinken kann

Ja  Nein

bei mehr als 1,00 m Absturzhöhe an

- freiliegenden Treppenläufen und -absätzen,

- Wandöffnungen,

- Bedienungsständen von Maschinen und deren Zugängen

Ja  Nein

bei mehr als 3,00 m Absturzhöhe an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern

Ja  Nein

Lassen sich aus arbeitstechnischen Gründen Absturzsicherungen nicht verwenden, müssen an deren Stelle Einrichtungen zum Auffangen abstürzender Personen (**Auffangeinrichtungen**) vorhanden sein. Hierbei darf der Höhenunterschied zwischen Absturzkante bzw. Arbeitsplatz oder Verkehrsweg und Gerüstbelag oder Auffangnetz beim Verwenden von

1. Ausleger-, Konsol- und Hängegerüsten als Fanggerüsten nicht mehr als 3,00 m,

2. Dachfanggerüsten nicht mehr als 1,50 m,

3. allen sonstigen Fanggerüsten nicht mehr als 2,00 m,

4. Auffangnetzen nicht mehr als 6,00 m

betragen.

Ja  Nein

Weitere Maßnahmen zum Schutz gegen Absturz

Ja  Nein

Details:

---

---

Datum:

Unterschrift des  
Verantwortlichen

---

# ERLAUBNISSCHEIN

## für Arbeiten in Behältern und engen Räumen

(gemäß Abschnitt 5.3 der „Richtlinien für Arbeiten in Behältern und engen Räumen“ (ZH 1/77))

Objekt/Ort/Arbeitsstelle

Art der Arbeiten:

Aufsichtsführender:

### 1 Vorbereitende Schutzmaßnahmen (nach Abschnitt 5)

- |     |   |          |                 |
|-----|---|----------|-----------------|
| 1.1 | Welche Stoffe sind oder waren vorhanden ? | Menge    | Konzentration ? |
| 1.2 | Welche Stoffe können entstehen ?          | Menge    | Konzentration ? |
| 1.3 | Vorhandene Einrichtungen ?                |          |                 |
| 1.4 | Eingebrachte Einrichtungen ?              |          |                 |
| 1.5 | Freizumachende Zugangsöffnungen ?         | Anzahl ? |                 |
|     |   | Größe ?  |                 |

### 2 Festlegung der Schutzmaßnahmen (nach Abschnitt 6 - 10)

- |      |   |                                     |                                     |      |
|------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|------|
| 2.1  | Entleeren erforderlich                      | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       | Art: |
| 2.2  | Rückstands-beseitigung erforderlich         | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       | Art: |
| 2.3  | Abtrennen erforderlich                      | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
|      | Wenn ja, Maßnahmen:                         |                                     |                                     |      |
| 2.4  | Lüftung:<br>wenn technische Maßnahmen:      | <input type="checkbox"/> natürliche | <input type="checkbox"/> technische |      |
| 2.5  | Luftanalyse erforderlich                    | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
|      | Ergebnis:                                   |                                     |                                     |      |
| 2.6  | Atemschutz erforderlich                     | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
|      | wenn ja, Art:                               |                                     |                                     |      |
| 2.7  | Einrichtungen vorhanden oder eingebracht    | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
|      | wenn ja, Sicherungsmaßnahmen:               |                                     |                                     |      |
| 2.8  | Persönliche Schutzausrüstungen erforderlich | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
|      | wenn ja, welche:                            |                                     |                                     |      |
| 2.9  | Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich      | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
|      | wenn ja, welche:                            |                                     |                                     |      |
| 2.10 | Sicherungsposten                            | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |      |
| 2.11 | erforderliche Rettungseinrichtungen:        |                                     |                                     |      |

### 3 Aufhebung der Schutzmaßnahmen durch:

Angeführte Schutzmaßnahmen beachtet:

Freigegeben:

vom um Uhr

bis um Uhr

Aufsichtsführender

Unternehmer oder Beauftragter